

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Polymarine PVC Adhesive

Produktnummer 3026

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Es sind keine spezifische Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Polymarine Ltd.

Chester House The Dingle

Colwyn Bay, Conwy

LL29 7SN United Kingdom

Tel: +44 (0)1492 583322 Fax: +44 (0)1492 531666 info@polymarine.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon UK: Tel: +44 (0)1492 583322 (not 24 hours) EUROPE: Tel: (089) 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

Physikochemisch Dieses Produkt ist leicht entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosible Gemische erzeugen.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können am Boden kriechen sich am Boden des Behälters akkumulieren. Dämpfe können entzündet werden durch einen Funken, heiße

Oberfläche oder Glut.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm





Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen. P260 Dampf nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

ausspülen.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung

zuführen.

Enthält BUTANON, ACETON, ETHYLACETAT

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

BUTANON			32,5%
CAS-Nummer: 78-93-3	EG-Nummer: 201-159-0	Reach Registriernummer: 01- 2119457290-43-0000	
Klassifizierung			
Flam. Liq. 2 - H225			
Acute Tox. 4 - H302			
Acute Tox. 4 - H312			
Acute Tox. 4 - H332			
Eye Irrit. 2 - H319			
STOT SE 3 - H336			

ACETON			27,0%
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2	Reach Registriernummer: 01- 2119471330-49-0000	
Klassifizierung			
Flam. Liq. 2 - H225			
Eye Irrit. 2 - H319			
STOT SE 3 - H336			

ETHYLACETAT			22,5%
CAS-Nummer: 141-78-6	EG-Nummer: 205-500-4	Reach Registriernummer: 01- 2119475103-46-0017	
Klassifizierung			
Flam. Liq. 2 - H225			
Eye Irrit. 2 - H319			
STOT SE 3 - H336			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Einatmen Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Betroffene Person an die frische

Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen. Einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser

und Seife.

Augenkontakt Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit

auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Sofort

ärztliche Hilfe suchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der

Dauer der Einwirkung.

Einatmen Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen

bewirken.

Hautkontakt Längerer Hautkontakt kann Rötung und Reizung bewirken.

Augenkontakt Kann vorübergehend die Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein. Löschen

mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöscher.

Ungeeignete Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Das Produkt ist entzündlich. Erhitzen kann entzündliche Dämpfe freisetzen. Schutz gegen

störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m3

überschritten wird. Dieses Produkt ist leicht entzündlich.

Gefährliche Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

Zersetzungsprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während

der Brandbekämpfung

Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Luv halten und das Einatmen von Gasen, Dämpfen,

Dunst und Rauch vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung Ein Chemikalienschutzanzug ist zu tragen.

für Brandbekämpfer

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

Vorsorgemaßnahmen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der

Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere

Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit

Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der

Verwendung

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Die Hände und alle kontaminierten Körperstellen sind mit Wasser und Seife zu waschen, bevor

das Werksgelände verlassen werden kann.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Nur im

Lagerung

Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse(n) Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

Endverwendung(-en) beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

ACETON

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Y, Kat I, AGS, DFG, EU

ETHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder

atemwegssensibilisierende Stoffe.

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

Bemerkungen zu den

Inhaltsstoffen

WEL = Workplace Exposure Limits

BUTANON (CAS: 78-93-3)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Workplace Exposure Limits

DNEL

Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 31 mg/kg bw/day Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 412 mg/kg bw/day Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1161 mg/kg bw/day Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 106 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 600 mg/m³

PNEC

- Süßwasser; 55.8 mg/l

Sediment (Süßwasser); 284.7 mg/kg
Intermittierende Freisetzung; 55.8 mg/l
Sediment (Meerwasser); 284.7

Meerwasser; 55.8 mg/lKläranlage; 709 mg/lErde; 22.5 mg/kg

ACETON (CAS: 67-64-1)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Workplace Exposure Limits

ETHYLACETAT (CAS: 141-78-6)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 1468 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1468 mg/m³ Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 734 mg/m³ Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 374 mg/m³ Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 734 mg/m³ Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 63 mg/kg bw/day

Arbeiter - Dermal, Langfristig Systemische Wirkungen: 03 mg/kg bw/day
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 734 mg/m³
Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 367 mg/m³
Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.5 mg/kg bw/day
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 367 mg/m³

PNEC

Süßwasser; 0.26 mg/lMeerwasser; 0.026 mg/l

Intermittierende Freisetzung; 1.65 mg/l
Sediment (Süßwasser); 1.25 mg/kg
Sediment (Meerwasser); 0.125 mg/kg

- Erde; 0.24 mg/kg - Kläranlage; 650 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung











Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm

entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe

durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und

Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe. Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen Es sind Ingenieurmaßnahmen erforderlich, um die Raumbelastung auf maximal zulässige

Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Augendusche ist bereit zu stellen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Bei der Arbeit

nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel In beengten und schlecht belüfteten Räumen muss ein fremdbelüftetes Atemschutzgerät

getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: ABEK2-P3

Umweltschutzkontrollmaßnah

men

Emissionen von Belüftungs- und Prozessanlagen sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen

Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen

erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Farbige Flüssigkeit.

Farbe Verschiedene Farben.

Geruch Aceton.

Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

pH pH (konzentrierte Lösung): 7-8

Schmelzpunkt Nicht verfügbar.

Siedebeginn und

Siedebereich

56°C @ 20

Flammpunkt -18°C CC (geschlossener Tiegel).

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

Verdampfungszahl Nicht verfügbar.

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- : 1.8%-13%

oder Explosionsgrenzen;

Andere Entflammbarkeit Nicht verfügbar.

Dampfdruck Nicht verfügbar.

Dampfdichte Nicht verfügbar.

Relative Dichte 0.86 @ 20°C

Schüttdichte Nicht verfügbar.

Löslichkeit/-en Unlöslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur 515°C

Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar.

Viskosität > 20,5 mm2/s.

Explosionsverhalten Nicht verfügbar.

Explosionsgefahr durch

Nicht als explosiv angesehen.

Einfluss einer Flamme

Oxidationsverhalten Nicht verfügbar.

Bemerkungen Die angegebene Information bezieht sich auf das Produkt im Lieferzustand.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Keine Information erforderlich.

Refraktionsindex Nicht verfügbar.

Partikelgröße Nicht verfügbar.

Molekulargewicht Nicht verfügbar.

Flüchtigkeit Nicht verfügbar.

Sättigungskonzentration Nicht verfügbar.

Kritische Temperatur Nicht verfügbar.

Flüchtige organische

Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 700 g/l.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität. Stabil bei normalen

Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Nicht anwendbar. Nicht relevant.

Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird. **Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:

Kohlenoxide. Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Keine Information verfügbar.

Andere Gesundheitliche

Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale

6.153,85

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale

6.153,85

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute

61,54

Inhalationstoxizität (Dämpfe

mg/l)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Es wird eine Augenreizung erwartet.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Nicht bestimmt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht bestimmt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Daten fehlen.

Zielorgan für Karzinogenität Nicht relevant.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Nicht verfügbar.

Fertilität

Reproduktionstoxizität -

Entwicklung

Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

Allgemeine Information Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Einatmen Die Dämpfe dieses Produktes können beim Einatmen gefährlich sein.

Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

Hautkontakt Kann bei Hautkontakt gesundheitsschädlich sein.

Augenkontakt Kann Sehstörungen und schwere Augenschädigung verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

BUTANON

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 2.000,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

2.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

2.000,0

(LD₅₀ mg/kg)

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale 2.000,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität

20,0

20,0

(LC₅₀ Dämpfe mg/l)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität

(Dämpfe mg/l)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Auf Grund seiner physikalischen Beschaffenheit geht man nicht davon aus, dass das Produkt

eine Gefahr darstellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BUTANON

Akute Toxizität - Fisch LC50, EC50, IC50, : 100 mg/l, Fisch

Akute Toxizität - LC₅₀, EC₅₀, IC₅₀, : 100 mg/l, Algen

Wasserpflanzen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen

verdampfen.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BUTANON

Mobilität Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen

Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

vPvB Bewertungen

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BUTANON

Ergebnisse von PBT und Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. **vPvB Bewertungen**

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

BUTANON

Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall abgewickelt werden. Entsorgen von Abfällen in

zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen

Entsorgungs-Behörden.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen

der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1133 UN Nr. (IMDG) 1133 UN Nr. (ICAO) 1133 UN Nr. (ADN) 1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)

ADHESIVES

Richtiger technischer Name (IMDG)

ADHESIVES

Richtiger technischer Name

(ICAO)

ADHESIVES

Richtiger technischer Name

ADHESIVES

(ADN)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 3

ADR/RID Klassifizierungscode F1

ADR/RID Gefahrzettel 3

IMDG Klasse 3

ICAO class/division 3

ADN Klasse 3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe II

IMDG Verpackungsgruppe II

ADN Verpackungsgruppe II

ICAO Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-D

ADR Transport Kategorie 2

Gefahrendiamant •3YE

Gefahrenerkennungszahl

(ADR/RID)

33

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended).

The Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (SI 2002 No. 2677) (as

amended).

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009

No. 716).

Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended).

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.

Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer

Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION

vom 20. Mai 2010.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung).

Wassergefährdungsklassifizier WGK 1

ung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstellt durch Compliance

Änderungsdatum 11.04.2018

Änderung 20

Ersetzt Datum 01.06.2017

Sicherheitsdatenblattnummer 21129

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Store Between Lagerung zwischen 5 °C und 25 °C

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.